

Louisengrube zu Fichtenhainichen.

Auf Beschluß des Ausschusses werden die Herren Actionaire ersucht, **Donnerstag den 20. Juli d. J.** früh 9 Uhr im Schänlocal des Herrn Ludwig Bernstein in Gößnitz zu einer **Generalversammlung** sich einzufinden.

- Tagesordnung: 1) Vorlegung und Justification der Rechnung,
 2) Vortrag über Geschäftsbericht und Besprechung über Verwaltungsgegenstände,
 3) Wahl neuer Ausschuß-Mitglieder.
 4) Etwaige Anträge der Actionaire.

Zugleich werden unter Hinweis auf unsere Bekanntmachung vom 1. December 1864 diejenigen Actionaire, die mit ihrer Einzahlung noch in Rückstand sind, aufgefordert, ihre Einzahlung bis zum 20. Juli d. J. nebst Kosten und Conventionalstrafe bei Verlust aller Ansprüche nach §. 12 der Vereinsstatuten zu erlegen.
 Gößnitz, den 14. Juni 1865.

Das Directorium.

G. Brauer. G. Pitschel.

5% Silber-Pfandbriefe

der k. k. priv. allgemeinen österreichischen Boden-Credit-Anstalt in Wien

(Gesellschaftscapital 24,000,000 Gulden österr. Währ. in Silber)

werden bis auf Weiteres zum Emissionencours von 87 Thaler Courant für 100 Gulden Silber, Zinsen und Capital steuerfrei und ohne jeden Abzug in Silber rückzahlbar, in Leipzig von
Hein. Küstner & Comp.

verausgibt.

Capitalien öffentlicher Verwaltungen so wie Pupillar- und Depositen-Gelder dürfen in Oestreich gesetzlich in diesen Pfandbriefen, welche zum gegenwärtigen Emissionencours 8 Procent in Silber und eine Rückzahlungsprämie von 13 Procent in Silber gewähren, angelegt werden.

K. K. priv. Graz-Köflacher Eisenbahn- u. Bergbau-Gesellschaft.

Die am 1. Juli 1865 fälligen Coupons unserer 4 1/2% Schuldverschreibungen über 100 Thlr. des Silberanlehens von 800,000 Thlr. oder 1,200,000 Gulden Silber ö. W. werden von diesem Tage an kostenfrei und ohne allen Abzug

(in Leipzig bei den Herren **Frege & Comp.,**
Heinr. Küstner & Comp.,
 = Dresden = **Robert Thode & Comp.,**
 = Berlin = der **General-Agentur Delbrück Leo & Comp.,**
 = Breslau = den Herren **Ignatz Leipziger & Comp.**

mit
 2 Thlr. 7 1/2 Sgr.

eingelöst.

Der Verwaltungsrath.

K. K. a. priv. Brünn-Rossitzer Eisenbahn.

Die am 1. Juli 1865 fälligen Zins-Coupons der 5% Schuldverschreibungen über Thlr. 100. unseres Silberprioritäts-Anlehens werden von diesem Tage an kostenfrei und ohne allen Abzug

(in Leipzig bei den Herren **Heinr. Küstner & Comp.,**
 = Dresden bei Herrn **M. Schle,**
 = Berlin bei der **General-Agentur Delbrück Leo & Comp.,**
 = Breslau bei den Herren **Ignatz Leipziger & Comp.**

mit
 2 Thlr. 15 Sgr.

eingelöst.

Die Direction.

Brünn-Rossitzer Eisenbahn.

	1865	1864
Einnahme im Monat Mai	Fl. 19,664. 46 Kr.	Fl. 21,150. 78 Kr.
do. vom 1. Januar bis Ende Mai	= 111,995. 83 =	= 116,892. 68 =

Die Mitteldeutsche Volkszeitung

(Organ der Fortschrittspartei)

bringt entschieden freisinnige Leitartikel, darunter besonders wieder die beliebten W-Artikel, Tagesgeschichte, Besprechung allgemein interessirender Fragen, Sprechsaal, Feuilleton mit Erzählungen, Kunst- und Literaturberichten etc.

Erscheinen: wöchentlich 6mal; Preis: monatlich 6 $\frac{1}{2}$ frei ins Haus. Wir bitten um recht zahlreiche Theilnahme.

Leipzig. Die Expedition der **M. D. Volkszeitung,**
 Querstraße 17 parterre.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Geheimniß

der Zubereitung mit wenig Kaffee einen starken und wohl-schmeckenden Kaffee zu kochen.

Aus der Küche eines Orientalen für alle Kaffeehäuser, Restaurationen und Familienwirthschaften.

Von **Georg Zuleika** in Smyrna. Preis: 10 Ngr.
 (Commissions-Verlag von **Hermann Schmidt Jun.**)

Kaufmännischen Schreibunterricht

ertheilt nach F. Hertels bewährter Tactirmethode
D. Canzler, Neumarkt Nr. 33, II.

Ein Lehrer wünscht noch einige Stunden mit Unterricht im Piano-fortespiel auszufüllen. Adr. mit H. 10. an die Exped. d. Bl. abzugeben.

Unterricht im Französischen u. Englischen
Brühl 16, 2. Etage. Sprechstunden 12-3 Uhr.

Clavierunterricht wird gründlich u. billig ertheilt. Näheres große Fleischergasse Nr. 25, 1. Etage.

Kindern gebild. Familien j. Alters, wie auch erw. Damen wird freundl. Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten, jede Art von Stiderei umfassend, ertheilt **Frankfurter Straße 20, 2 Treppen I.**

P. P.

Hiermit erlaube ich mir einem hiesigen so wie auswärtigen geehrten Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit Sonnabend den 1. Juli cr. im Durchgange des **Rath-hauses** einen Verkauf meiner

Bäckwaaren

eröffnen werde und findet der Verkauf von Morgens früh 4 Uhr bis Abends 10 Uhr statt.

Ich empfehle mein neues Unternehmen Ihrer geneigten Berücksichtigung, sichere bei prompter Bedienung stets gute und frische Waare zu und empfehle mich hochachtungsvoll

Theodor Röllig, Bäckermeister,

Zeiger Straße Nr. 15.

Reubel werden sauber und billig aufpolirt
 Querstraße Nr. 4 parterre.

Reubles poliren, repariren und lackiren wird schön und billigt besorgt. Näheres ertheilt gef. Hr. Kaufm. **Beitschel,** Salzg.